



E1-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN I E1-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Energie Cottbus II 1 : 5 E1-Junioren am: 01.03.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Hempel Lars					50			0.0
2	Schlotter Julien					50			0.0
4	Rademacher Julius		1			50			0.0
6	Volger Aaron		1			28	1	1	0.0
8	Siegel Paul					50			0.0
9	Nitschke Mika					41	1	1	0.0
10	Volger Jannis		3			50			0.0
5	Nitschke Fabian					8	1	1	0.0
7	Kirchner Simon					9	1	1	0.0
11	Al Hbous Mohamad					14	1	1	0.0

Spielbericht

Beim ersten Punktspiel der Rückserie fehlten neben dem verhinderten Theodor Matthies auch noch verletzungsbedingt Lukas Härtwich und Kapitän Arthur Schulz. Das nun etwas umgebaute Team ging schnell durch ein schönes Tor von Aaron Volger in Führung. Der Vorsprung verlieh dem Team aber nicht die nötige spielerische Sicherheit. Eher half man Energie durch Unsicherheiten in den Sattel. Eine unkontrollierte Abwehraktion wurde wenig später, trotz einer Parade von Lars Hempel, im Nachsetzen zum Ausgleich eingeköpft. Nun ging noch weniger, der fehlende eigene Spielaufbau, gepaart mit Stellungsfehlern ließen Böses ahnen. So konnte sich das Team bei Lars Hempel bedanken, nicht schon mit 3:1 zur Halbzeit zurückzuliegen. Die Pausenauswertung fiel demzufolge auch nicht positiv aus. Vor allem im spielerischen und läuferischen Bereich musste nachgelegt werden um den Gastgeber noch in Bedrängnis zu bringen. Mit Beginn der zweiten Hälfte besserte sich die Spielweise des JFV nur unwesentlich. Erst als Julien Schlotter und Jannis Volger die Positionen tauschten kam die Fußballunion besser in Tritt. Schon kurz nach der Umstellung brachte Jannis sein Team mit 1:2 in Front. Ein schönes Anspiel von Paul Siegel nutzte er zu einem überlegten Abschluss aus neun Metern. Die bis dahin immer noch anfällige Abwehr wurde nun entlastet und konnte sich nun auch in das Aufbauspiel einbringen. Erst recht als Jannis Volger sehenswert zum 1:3 nachlegte. Derart angestachelt, wurde auch mehr versucht. So landete Julius Rademacher wenig später einen sehenswerten Distanzschuss zum 1:4. Den Schlusspunkt setzte erneut Jannis Volger mit einer tollen Aktion, nach Anspiel von Mika Nitschke, zum 1:5. Fazit: Mit Ruhm bekleckert hat sich der JFV bei diesem Spiel nicht. Sicher werden wir uns nicht beschweren, aber am Ende fiel der Sieg ein bis zwei Tore zu hoch aus. Jannis Volger (dieses Mal als Kapitän) machte heute den Unterschied. Von Julien Schlotter auf der Innenverteidigerposition gut ersetzt, belebte er die Offensive und riss seine Farben mit. Im Spielaufbau fehlte die Handschrift von Arthur Schulz, was aber kein Alibi sein darf. Der Arbeitssieg muss nun wieder den Blick für fußballerischen Tugenden schärfen um auch die sehr guten Ansätze aus der Hallensaison in die zweite Halbserie zu retten. GG